

Gerlingen/Stuttgart

Schloss Solitude: Liebessehnsucht



„Liebessehnsucht“ ist das Programm am Freitag, 28. August, überschrieben, bei dem der Konzert-Pianist Heiner Costabel ab 20 Uhr in der Schlosskapelle Werke von Beethoven, Brahms, Schumann und Chopin spielt und dazu sein musikalisches Wissen in amüsante Geschichten gießt. Ticket-Hotline: 0 74 44 / 91 64 85.

Weil der Stadt

Verlängerung für Sommernachtskino

Zwei weitere „Sommernachts-Tage“ gibt es im Kulis-Garten in der Daimlerstraße 4. Heute zeigt der Ambulante Hospizdienst Weil der Stadt um 21 Uhr den Klassiker „Harold und Maude“, ein Film, der sich auf ungewöhnliche Weise mit dem Thema Alter beschäftigt – nicht zu vergessen der weltbekannte Soundtrack von Cat Stevens. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Morgen ab 21 Uhr flimmert dann erneut der größte Erfolg der diesjährigen Freilichtkino-Saison in Weil der Stadt über die Leinwand: „Mme. Mallory und der Duft von Curry“. Einlass ab 20.15 Uhr, telefonische Reservierungen unter 0 70 33 / 22 41.

Ditzingen

Kultur und Kulinarisches beim Zeltcafé

Vom 21. bis 29. August lädt Ditzingen wieder zu seinem Zeltcafé auf dem Festplatz in der Glemsau. Geboten wird ein buntes Programm: Es gibt Musik von Rock über Metal, Jazz und Ska bis hin zu Reggae, eine Lese-Show mit Matthias Holtmann und ein großes Kinderprogramm. Dazu ein Weißwurstfrühstück, eine Bierverkostung und ein „Whisky-Tasting“. Alle genauen Informationen zu Künstlern, Veranstaltungen und Speisen findet man im Internet auf www.zeltcafe.de

Pforzheim

Theaterneubau wird 25 Jahre alt

Zum Spielzeitauftritt feiert das Theater Pforzheim das 25-jährige Bestehen des Theaterneubaus mit seinem „Silberjubiläum in der Goldstadt“. Am Samstag, 12. September, gibt es ab 20 Uhr auf der Open-Air-Bühne am Waisenhausplatz Beiträge des Musiktheaters, Schauspiels und Balletts, die an die Saison 1990/1991 erinnern – bei Regen im Großen Haus. Am Sonntag, 13. September, gibt es von 13 bis 19 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ mit Probeneinblicken und Führungen, ebenfalls bei freiem Eintritt.



Leonberg

Doppelter Bogen über der Stadt

Ein ziemlich seltener Anblick: Wann sieht man schon mal gleich zwei Regenbögen auf einmal? Unsere Leser Inge und Claus Philipp haben dieses Naturschauspiel direkt über dem Reitverein Tilgshäusle entdeckt und gleich ein Foto davon geschossen. Vielen Dank für diese gelungene Aufnahme.

Direkt zur Redaktion

Thomas K. Slotwinski (Redaktionsleiter) 07152/937-28 11	Sport Andreas Klingbeil -28 32 Nathalie Mainka -28 31
Dr. Rafael Binkowski (Stellvertreter) -28 22	Beilagen Wiebke Kahns -28 34 Verena Rajab -28 33
Arnold Einholz -28 21 Ulrike Otto -28 24	Sekretariat Gabriele Schneider -28 11 Julia Grinschgl -28 36

E-Mail: redaktion@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Lokales Impressum

Leonberg & Umgebung

Der gemeinsame Lokalteil

LEONBERGER KREISZEITUNG

leonberger-kreiszeitung.de

Verlag: Zeitungsverlag Leonberg GmbH Stuttgartgarter Straße 7-9 71229 Leonberg Postfach 15 62, 71226 Leonberg Fon: 0 71 52/9 37-0 Fax: 0 71 52/9 37-2 809 Geschäftsführer: Uwe Reichert

Redaktion Leonberg: Thomas K. Slotwinski Fon: 0 71 52/9 37-2 811 Fax: 0 71 52/9 37-2 819 redaktion@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Redaktion Ludwigsburg: Hilke Lorenz

STUTTGARTER NACHRICHTEN

stuttgarter-nachrichten.de

Fon: 0 71 41/94 41 - 10 Fax: 0 71 41/94 41 - 21 redaktion.ludwigsburg@stz.zgs.de
Redaktion Region Stuttgart: Verantwortlich: Achim Wörner Fon: 07 11/72 05-12 70 Fax: 07 11/72 05-13 23 kreise@stz.zgs.de

Anzeigen: Verantwortlich: Uwe Reichert Fon: 0 71 52/9 37-2 850 Fax: 0 71 52/9 37 2-859 anzeigen@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1.1.2015

Im rein weiblichen Reich der Ästhetik

In meinem Garten wächst das Glück



Kolumne Wir schaffen Platz für Gärtnerfreuden, Biotop-Fans und besondere Pflanzen. Heute erzählt Ihnen Barbara Bross-Winkler von ihrem ersten „Blumensträuße-binden-Kurs“ bei der Floristin und Neu-Leonbergerin Eleonore Schick.

den“ getroffen haben, ist der Mangel an Mann reichlich egal. Hauptsache die Blumenfülle stimmt. Das tut sie. Eleonore Schick war am Morgen schon auf dem Großmarkt und hat massenhaft Rosen, Dahlien, Jungfer im Grünen, Schleierkraut, Goldrute, Johanniskraut und viel Grünzeug wie Bergenienblätter, diverse Gräser oder auch lecker duftende Minzestängel nach Leonberg geschleppt. Jede von uns darf sich aus einem Eimer einen riesigen Bund schnappen. Dazu noch ein gutes Dutzend zartrosa Rosen.

Abdornen heißt die erste Aufgabe. Eigentlich müsste sie „abstacheln“ heißen – denn wie wir alle wissen, haben Rosen keine Dornen, sondern Sta-

cheln. Gar nicht so einfach, mit dem scharfen Messer die Stacheln abzuschaben und unten am Stiel die Rosen schräg anzuschneiden. Aber Übung macht auch hier die Meisterin und bei der zehnten Rose geht alles schon viel flotter von der Hand. Jetzt noch bei allen Blumen die unteren Blätter entfernen, weil die im Wasser stehend nur faulen und die feinen Saugleitungen der Blumen verstopfen würden.

Nachdem die Pflichten erledigt sind, geht es an die Kür. Und zwar gleich mit eingebauten Schwierigkeiten. Man kann einen Strauß zwar auch parallel binden. Das machen Floristen vor allem bei strengen, grafischen Straußen. Spiralig gebunden werden

aber alle üppigen Straüße. Gut vorstellen kann man sich den Unterschied, wenn man an ein Mikadospiel denkt. Bei dem werden die Stäbchen zunächst in einem dicken Bund gerade gehalten – der Parallelstrauß. Öffnet man die Hand leicht, so verdrehen sich die Stäbchen, fallen leicht auseinander und ähneln so der Optik des spiralgebundenen Straußes.

„Wenn Sie nach drei Minuten einen Krampf kriegen, ist das normal“, erklärt uns Eleonore Schick – und brav reagieren unsere Muskeln wie vorhergesagt. Was die Mikadostäbchen so leicht hinkriegen, fällt uns mit den vielen Blumen ganz schön schwer. Blumenköpfe nach links, die dazugehörigen Stiele nach rechts. Alle weiteren Blumenstiele immer schön überkreuzen und voneinander abspreizen. Außerdem darauf achten, dass die Mitte des Straußes besonders schön herausgearbeitet ist. Jede von uns hat nach drei Stunden drei astreine Straüße gebunden. Verschweigt, mit dreieckigen Fingernägeln und irgendwie triumphal treten wir unsere Heimfahrt an. Was Floristen in ihrem Beruf leisten, das werden wir in Zukunft sicher mehr schätzen als bisher.



Eine Kunst für sich: Das Binden von Sträußen in Spiraltechnik. Bei Eleonore Schick (Mitte) kann man es lernen. Foto: Bross

Was Wann Wo

NOTDIENSTE

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
NOTFALLPRAXIS	116117

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst Telefon 116117 für Leonberg (Gebersheim, Höfingen, Silberberg und Warmbronn), **Rutesheim** (Perouse), **Renningen** (Malmshheim), **Weissach** (Flacht), **Weil der Stadt** (Merklingen, Münklingen, Hausen, und Schafhausen), **Magstadt** sowie **Ditzingen** (Heimerdingen, Hirschlanden und Schöckingen), **Hemmingen** und **Kornal-Münchingen**: Die Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 1. Stock. Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Mittwoch von 14 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7 bis 22 Uhr. Nach 22 Uhr beziehungsweise nach 24 Uhr werden Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses versorgt. Patienten erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche vom 1. Juli an über die zentrale Rufnummer 116117 aus allen Fest- und Mobilnetzen. Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112 zu erreichen.

Für Friorlheim, Heimsheim, Mönshheim, Wimsheim, Mühlacker und Wiernshheim: Notfallpraxis im Krankenhaus Mühlacker e. V., Ärztlicher Notfalldienst e. V., Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker **Zentrale Rufnummer 116117** Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 18 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 7 bis 7 Uhr durchgehend. Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notfalldienst Kreis Böblingen: Zu erfragen unter Tel. 0180/60711 22

Frauenärztlicher Notfalldienst: Zentrale Rufnummer 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag ab 9 Uhr in der Kinderklinik Kreiskrankenhaus Böblingen Tel. 07031/66 80

Zahnärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie unter Tel. 0711/78 777 22

Notfalldienst für kleine Haustiere: Tierärztlicher Notdienst über den Haustierarzt erfragen.

EnBW Regional AG:

Stromstörungen: Tel. 0800/36 29 477 Gasstörungen: Tel. 07152/94 18 - 12 Für Informationen: Tel. 0800/999 99 66 und Tel. 07152/9 39 55 - 0

Baubetriebshof Leonberg:

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 0 71 52 / 990-3501 rufbereit: Stadtwerke bei Wasserrohrbrüchen, Abt. Elektrik nur für öffentliche Anlagen, Abt. Straßenbau bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

ABONNENTEN-SERVICE

Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr; Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter Telefon 0711/7205-61 61 E-Mail: service@lkz.zgs.de

APOTHEKEN

Freitag, 8.30 Uhr bis Samstag, 8.30 Uhr: **Weil der Stadt:** Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 3, Tel. 07033/96 80

Kornal-Münchingen: Strohgäu-Apotheke, Hauptstr. 2, Tel. 07150/53 00

Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 0800 00 22 833; mobil 22 8 33 oder www.aponet.de

WOCHENMÄRKTE

Leonberg – Feinschmeckermarkt auf dem Marktplatz, jeden Freitag, 11 bis 18 Uhr.

Renningen – auf dem Kirchplatz, jeden Freitag, 13 bis 18 Uhr.

KINO

Weil der Stadt, Kino-Center,

Badtorstraße 21, Tel. 07033/22 41: Die Minions, 17.30 Uhr; Dating Queen – Beziehungen sind auch keine Lösung, 17.30 und 20.15 Uhr; Mission impossible – Rogue Nation, 17.30 und 20.30 Uhr; Täteratää! Die Kirche bleibt im Dorf 2, 20.15 Uhr; Senior Kaplan, 20.15 Uhr; Pixels, 17.30 Uhr.

Sommernachts-Freilichtkino, Kulis-Garten, Daimlerstr. 4, Tel. 07033/2241: Filmabend des Ambulanten Hospizdienstes: Harold und Maude, 21 Uhr.

Kornwestheim, Autokino Kornwestheim,

Im Tambour, Tel. 0 71 41/92 96 41: Dating Queen, 21 und 23.45 Uhr; Fantastic Four, 21 Uhr; Insidious: Chapter 3 - Jede Geschichte hat einen Anfang, 23.45 Uhr.

LEONBERG

VERSCHIEDENES

„29. Leonberger Weindorf“ Weinhof Illig, Hindenburgstraße 86, ab 18 Uhr.

RENNINGEN

KINDER

„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ Naturtheater Renningen, Am Längenbühl, 20 Uhr.

WEIL DER STADT

FÜHRUNG

„Nachtwächterrundgang“ mit Manfred Nittel und Gerd Diebold, Treffpunkt: Rathausarkaden, 21 Uhr.

WEISSACH

VERSCHIEDENES

Flacht – DRK-Blutspendenaktion, Festhalle, Friorlzheimer Straße, 15.30 bis 19.30 Uhr.

GLÜCKWÜNSCHE

Zum Geburtstag Leonberg: 88 Jahre: Adeltraud Hubrich

85 Jahre: Thea Hahn, Eltingen
75 Jahre: Raimund Sölich, Gebersheim

Renningen:
87 Jahre: Alfred Freyberg, Malmshheim
81 Jahre: Christel Ehmke, Malmshheim

Rutesheim:
76 Jahre: Kurt Frohnmair

Weil der Stadt:
81 Jahre: Manfred Eisenhardt, Merklingen
79 Jahre: Samuel Kettel, Merklingen
71 Jahre: Hans Thalhofer, Hausen

Weissach:
77 Jahre: Gerda Jüngling, Flacht

Friorlheim:
93 Jahre: Anita Geitz
71 Jahre: Martina Schrimm

Heimsheim:
81 Jahre: Lotte Kastl

Wimsheim:
74 Jahre: Karin Ramsayer

Ditzingen:
73 Jahre: Waltraud von Nostitz
73 Jahre: Wolfgang Karl Peter Walker
Ditzingen-Schöckingen:
Zur Goldenen Hochzeit
Hans-Eberhard und Gretel Looser

Gerlingen:
81 Jahre: Eva Schäfer
78 Jahre: Gerda Böttinger
74 Jahre: Ingeborg Luzia Ceska
71 Jahre: Gerhard Weidner
70 Jahre: Hartmut Seliger

Hemmingen:
74 Jahre: Gertrude Stauber
73 Jahre: Ernst Zizmann
Kornal-Münchingen:
89 Jahre: Walter Alt
88 Jahre: Dora Müller
76 Jahre: Renate Frey

ABONNENTEN-SERVICE

Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr; Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter Telefon 0711/7205-61 61 E-Mail: service@lkz.zgs.de